

# IFV-Dickerhof-Cupfinal Damen

Die Cup-Saison begann für die SG Stans-Engelberg im Herbst 2016 in Horw (2. Liga) mit dem 1/8-Final, nachdem man in der 1. Runde ein Freilos geniessen konnte. Das Spiel konnte ohne grosse Mühe mit 2:6 gewonnen werden. Im Frühjahr 2017 stand das ¼-Finalspiel in Adligenswil (3. Liga) vor der Tür. Die Frauen des FC Adligenswil waren taktisch hervorragend auf Stans-Engelberg eingestellt und das Spiel musste im Penaltyschiessen entschieden werden. Als Matchwinnerin konnte sich die Torhüterin Carmen Rauser auszeichnen lassen, die ihren Elfmeter souverän verwandelte und den anschliessenden, entscheidenden Penalty von Adligenswil mit einer Glanzparade parieren konnte. Mit 4:5 nach Elfmeterschiessen zog man in das Halbfinale ein.

Das Team des FC Altdorf (3. Liga) empfing Stans-Engelberg auf ihrem Terrain und war hungrig, in den Final einzuziehen. Dies bekamen die Frauen der SG Stans-Engelberg zu spüren und gerieten prompt in Rückstand, welcher jedoch kurze Zeit später wieder ausgeglichen werden konnte. 1:1 stand es auch noch nach 90 gespielten Minuten, die Verlängerung brachte anschliessend die Entscheidung zu Gunsten der SG Stans-Engelberg. Die eingewechselte Bettina Würsch erzielte in ihrem vorerst letzten Spiel für die SG Stans-Engelberg (beruflicher Rücktritt) zwei wegweisende Tore. Schlussstand im Halbfinal 2:5 n.V. für die SG Stans-Engelberg. Die Freude über den Finaleinzug war riesig und eine grosse Last viel von den Schultern der Spielerinnen.

Am Donnerstag, 15. Juni 2017 war es dann endlich soweit. Der IFV Cupfinal stand an. Die SG Stans-Engelberg kam ungeschlagen durch die Rückrunde (letzte Niederlage datiert am 08.10.2016) und wollte der hervorragenden Saison 2016/17 die Krönung verpassen. Die Kulisse in Rothenburg war perfekt. Das Wetter stimmte und durch das OK des Cupfinaltags war alles perfekt angerichtet für ein Fussballfest.

Die Anspannung vor dem Anpfiff des IFV Cupfinals war in der Garderobe spürbar. Konzentriert machte man sich an das Einlaufen, der Fokus war allen anwesenden klar. Pünktlich um 10.00 Uhr piff der Schiedsrichter die Partie

gegen die Frauen des FC Willisau (2. Liga) an. Das Spiel begann ohne grosses Abtasten, man kannte sich aus der Meisterschaft bereits bestens, und wurde sogleich lanciert. Die Frauen aus Willisau konnten bereits nach 10 Spielminuten mit 1:0 vorlegen. Die Mannschaft aus Stans-Engelberg raffte sich nach dem frühen Schock zusammen und drückte auf den Ausgleich, welcher prompt bereits in der 12 Minute geschossen werden konnte. Nach 20 Minuten der Verletzungsschock, Ando Geiser zog sich in einem Kopfballduell eine Platzwunde über dem Auge zu und musste früh ausgewechselt werden. Kurze Zeit später stand sie jedoch bereits wieder am Spielfeldrand mit einem Eisbeutel und unterstützte die Mannschaft von der Bank aus. Bis zur Pause passierte nicht mehr viel und man neutralisierte sich im Mittelfeld gegenseitig.

Die erste Halbzeit verlief nicht nach dem Geschmack von Trainer Michael Hunziker. Die Mannschaft konnte nicht das gesamte Potenzial abrufen und lief ihrer Form hinterher. In der Pause war Zeit, die anfängliche Nervosität abzulegen und kurz durchzuschlafen. Die Pausenansprache muss bei den Spielerinnen angekommen sein. Bis zur 70 Minute konnte herrlicher Kombinationsfussball auf Seiten der SG Stans-Engelberg bestaunt werden. Die überragende Spielerin mit der Nummer 12, Miriam Mathis, erzielte zwischen der 57. und der 63. Minute ihre Tore Nummer zwei bis vier, somit alle Tore und zugleich einen lupenreinen Hattrick. Mit dem 1:4 im Rücken schaltete man einen Gang zurück und verwaltete das Spiel souverän. Zwar musste noch das 2:4 hingenommen werden, das aber nicht mehr als Resultatkosmetik war.

Das Spiel ist aus! Die Freude über den grandiosen IFV Cupfinal-Sieg überschwänglich. Die SG Stans-Engelberg bedankte sich beim tapfer kämpfenden Gegner aus Willisau für das faire Spiel, worauf das Teams anschliessend die Korken knallen lies und den Sieg den restlichen Tag ausgiebig feierte. Herzliche Gratulation an die Frauen-Mannschaft der SG Stans-Engelberg für die sehr erfolgreiche Saison 2016/17 mit dem Innerschweizer Cup-Sieg 2016/17!